

Sozialpolitische Schriften

Heft 74

**Die massive Arbeitslosigkeit und
die Wirtschaftsordnung**

Herausgegeben von

Arthur F. Utz



Duncker & Humblot · Berlin

ARTHUR F. UTZ (Hrsg.)

**Die massive Arbeitslosigkeit und
die Wirtschaftsordnung**

Sozialpolitische Schriften

Heft 74

Die massive Arbeitslosigkeit und die Wirtschaftsordnung

Herausgegeben von

Arthur F. Utz

unter Mitarbeit von

**H. Ehmann, R. Hickel, C. Köhler, J. Kromphardt,
A. Oberhauser, E. Scheunemann, A. Schüller und R. L. Weber**

im Auftrag der Internationalen Stiftung Humanum



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Die **massive Arbeitslosigkeit und die Wirtschaftsordnung** / hrsg.
von Arthur F. Utz. Unter Mitarb. von H. Ehmann ... Im Auftr. der
Internationalen Stiftung Humanum. – Berlin : Duncker und Humblot,
1998

(Sozialpolitische Schriften ; H. 74)

ISBN 3-428-09336-4

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen
Wiedergabe und der Übersetzung, für sämtliche Beiträge vorbehalten

© 1998 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fremddatenübernahme und Druck:

Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0584-5998

ISBN 3-428-09336-4

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 ☺

Vorwort

Der vorliegende Sammelband enthält die Referate und den Diskussionsbericht eines Symposiums, das vom 29.-31. Mai 1997 in Bonn stattgefunden hat. Dem Symposium ging eine lange und intensive Vorbereitung voraus. Die Texte wurden vor dem Symposium den Teilnehmern zum Studium zugeschickt, so daß am Symposium selbst nur kurze Zusammenfassungen vorgetragen wurden, um Zeit für die Diskussionen zu gewinnen. Dem Leser dieses Sammelbandes wird darum empfohlen, den Diskussionsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Im Hinblick auf die zahllos gewordenen Veröffentlichungen über die heutige Arbeitslosigkeit, war es nicht angezeigt, das Thema von einer bestimmten weltanschaulichen oder wissenschaftlichen Orientierung aus anzugehen. Vielmehr sollten einmal die verschiedenen Lösungsversuche dargeboten und gemeinsam besprochen werden. Vor allem sollten die alternativen Vorschläge ins Gespräch gezogen werden. Es war nicht leicht, die entsprechenden Repräsentanten zu gewinnen, die sich die Zeit nehmen konnten, die ihnen vorgelegten Themen zu bearbeiten. Ich bin darum vor allem den Referenten für ihre sorgfältige Mitarbeit dankbar. Mein Dank gilt sodann dem als wissenschaftlicher Berichterstatter bewährten Dr. Bernd Kettern, der bereits bei früheren ähnlichen Symposien sein Können und seine Sachkenntnis unter Beweis gestellt hat. Dank gebührt auch dem Fachmann in der Informatik, Klaus Pott, der sowohl bei der Aufnahme der Diskussionen wie auch nachher bei der Vorbereitung der Drucktexte unentbehrliche Dienste geleistet hat. Schließlich sei auch dem Verlag Duncker & Humblot Dank gesagt für seine spontane Zusage zur Übernahme des Werkes in sein Programm.

Arthur F. Utz